

Zukunft gestalten: Weikersheim diskutiert Klimakrise und Gemeinwohl-Ökonomie

Eine Veranstaltung in Weikersheim diskutierte nachhaltige Wirtschaftsmodelle und den Umgang mit der Klimakrise. Experten forderten Veränderung.

Rund 100 Interessierte strömten nach Weikersheim, um am Mitmachtag der Tauberphilharmonie teilzunehmen. Die Veranstaltung, unterstützt von lokalen Initiativen wie dem Klimanetzwerk Main-Tauber-Kreis und den Tauberpionieren, bot ein vielfältiges Programm mit Vorträgen und Diskussionen zur nachhaltigen Zukunft. Im Fokus stand die Notwendigkeit, unser Wirtschaftssystem grundlegend zu überdenken. Tobias Schwalbe und Achim Knöchel von der Gemeinwohl-Ökonomie Bayern forderten einen Wandel weg von konstantem Wirtschaftswachstum hin zu einer verstärkten Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Werten.

"Weiter so geht nicht, wir müssen anders wirtschaften", betonten die Referierenden. Die Diskussion dreht sich um die endlichen Ressourcen der Erde, die in zukünftigen Wirtschaftsmodellen berücksichtigt werden müssen. Das Konzept der Kreislaufwirtschaft stand im Mittelpunkt, und zahlreiche Unternehmen wie Vaude und der FC St. Pauli sind bereits Teil dieser Bewegung. Neben interessanten Impulsen konnten die Teilnehmenden an Thementischen Herausforderungen wie solidarischer Landwirtschaft, Energie & Klima sowie nachhaltigem Bauen diskutieren. Mehr Details zu diesem bedeutenden Event finden Sie hier.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de